

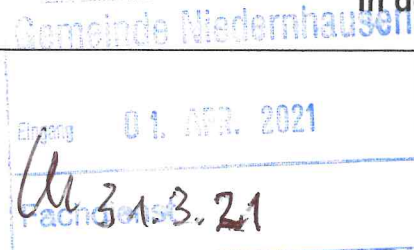
**OLN-Fraktion
im Ortsbeirat und**

**Offene Liste Niedernhausen
in der Gemeindevertretung**

OLN, c/o Lenzhahner Weg 60 65527 Niedernhausen

An den Vorsitzenden
des Ortsbeirats von Niedernhausen
Wilrijkplatz

Sehr geehrter Herr Ehrhardt,



31.03.2021 Seite 1

TO: zur nächsten Ortsbeiratsitzung

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirats von Niedernhausen zu setzen:

Antrag zur

Wieder- und Neuanpflanzung vom Auenwald aus der Dorfmitte von der Austrasse bis zur Queckenmühle beidseitig des Daisbachs

- A. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Daisbach möglichst wieder beidseitig natürlich begrünt werden soll.**
- B. Der Gemeindevorstand wird gebeten,** für eine beidseitige natürliche Begrünung, tlw. Wieder- oder Neubepflanzungen mit bachbegleitenden und autotypischen Pflanzen insbesondere Bäumen, ein Konzept mit den Eigentümern und der Unteren Naturschutzbehörde auszuarbeiten und die Ergebnisse der Gemeindevertretung bis zum Oktober 2021 vorzulegen.
- C. Der Gemeindevorstand wird gebeten,** für den Grundsatz –
Beschlussvorschlag für die Umsetzung des „Auenwald-Projektes“ bis zum Oktober 2021 eine erste von der Verwaltung ausgearbeitete Kostenschätzung sowie die erforderlichen Unterlagen der Gemeindevertretung vorzulegen.

Begründung:

Die Daisbachufer in der Gemarkung Königshofen sind unterhalb der Queckenmühle in Richtung Ortsmitte Niedernhausen überwiegend „komplett von Bewuchs freigehalten“ und bieten, für Flora und Fauna nur sehr eingeschränkt bis keinen Lebensraum. Eine natürlicher Bewuchs beidseitig des Daisbaches dient auch der Erweiterung der Regenwasserrückhaltung im Bachauenbereich durch natürliche Retentionsflächen zum Hochwasserschutz für den Ortskern der Gemeinde Niedernhausen.

Das wesentliche Planungsziel dieses Antrages dient der Rückentwicklung und Erholung der Natur und des Landschaftsbildes entlang des Daisbaches, dass auch mitten in und durch unseren Ortskern von Niedernhausen führt.

Einer der größten Vorteile besteht darin, dass wir hier die zum Teil bestehende Auenwaldlandschaft zum Zwecke der Naherholung und Artenvielfalterhaltung geplant erweitern bzw. zurückentwickeln können.

Die Erweiterung dieses Naturerholungsraumes in Niedernhausen, erscheint mit dem daraus gewonnenen Nutzen für die Natur, unsere Landschafts- und Lebensqualität von großem Gewinn.

Der teilweise bestehende Auenwald soll beidseitig des Daisbachs mit einer Mindestbreite von mindestens 5,00 m, ab der Austrasse bis zur Queckenmühle / Alte Asbest, zurück zu einer natürlichen Auenwaldlandschaft für Flora und Fauna entwickelt werden. Diese Bereiche sind von landwirtschaftlicher Nutzung und jeglicher Düngung (Glyhosat, Gülle usw.) freizuhalten.

Das „Auenwald-Projekt“ in Niedernhausen kann überwiegend oder evtl. komplett gefördert, ein Geschenk der öffentlichen Hand an Niedernhausen werden. Das „Auenwald-Projekt“ wird auf Antrag der Gemeinde Niedernhausen finanziell von öffentlicher Seite mehrfach gefördert.

Hierzu stehen unterschiedliche Fördertöpfe zur Verfügung. Seit Mitte 2019 ist die Gemeinde im Programm des Großen Frankfurter Bogens. Dieses Projekt fördert ca. in einem Radius von 1 km rund um die Bahnhöfe (und mehr), Dorfentwicklungsprogramme. Im Weiteren hat das Land Hessen ein Dorfentwicklungsprogramm 2021 für den Förderzeitraum 2021 bis 2028 mit dem Bewerbungstermin bis 30. Mai 2021 festgeschrieben. **Da müsste die Verwaltung jetzt schon selbstständig tätig werden, damit hierfür eine Beschlussvorlage gefertigt und beschlossen werden kann.** Ein weiterer Baustein wird der Aktionsplan für den ländlichen Raum, „starkes Land- gutes Leben“, des Landes Hessen sein, der alleine 1,2 Milliarden Euro Landesmittel zur Verfügung stellt.

Da sollte es doch allen Mandatsträgern der Gemeindevertretung, genauso leicht fallen wie dem Ortsbeirat von Niedernhausen, der voraussichtlich auch hier einen einstimmigen Beschluss wie beim „Bürgerpark Theißtal“ vorlegt, damit das „Auenwald-Projekt“ so schnell wie möglich voran kommt und sich die Gemeinde Niedernhausen möglichst an allen Fördertöpfen beteiligen kann. **Das „Auenwald-Projekt“ kann evtl. ein Geschenk der öffentlichen Hand an Niedernhausen werden.** Hierzu kann die Verwaltung einen wesentlichen Beitrag leisten, indem Sie die grundsätzlichen Vorarbeiten für die Fördermittelbeantragung und die Bewerbungsunterlagen für das Projekt Dorfentwicklungsprogramm auch schon mal ohne Gemeindevertretungsbeschluss ausarbeitet und absendet, damit keine Fördermittel wegen Fristversäumnissen verloren gehen. Ein weiterer Vorteil der Fördermittel ist, dass das „Auenwald-Projekt“ dann voraussichtlich in 1 – 2 Jahren mit der Umsetzung beginnt. Weiteres erfolgt mündlich

Finanzierung: bis Grundsatz – Beschlussvorlage Verwaltungsleistung,
je nach Ergebnis Planung im Haushalt 2022 und folgende
Jahre.

Anlagen: 4 Foto's jpeg-Dateien folgen

mit freundlichen Grüßen

für die OLN - Fraktion

Martin Oehler

